PD Dr. Dirk Stederoth
Institut für Philosophie
Universität Kassel
Henschelstr. 2
34109 Kassel
0561/8043170
0152/56457301
d.stederoth@uni-kassel.de
www.uni-kassel.de/go/stederoth

vorträge

"Transition. Übergänge zwischen Mensch und Technik in der Musik",
Vortrag, gehalten am 06.02.2018 im Rahmen der Reihe „soundcheck“ des Instituts für Musik der Universität Kassel.

"Kommentar zu: Rita Casale/ Christian Oswald: Bildung zum Humankapital ",
Kommentarbeitrag, gehalten am 04.10.2017 auf einer Tagung an der Fernuniversität Hagen zum Thema „Bildung und Gesellschaft Anfang des 21. Jahrhunderts“.

"'Blame it on the boogie' – or: What constitutes a good pop song?",
Vortrag, gehalten am 27.06.2017 bei der 19th Biennial Conference of the International Association for the Study of Popular Music (IASPM) in Kassel.

"Humankapital und Bildungsstandards. Zur Aktualität von Heydorns Kritik am *Strukturplan für das Bildungswesen* (1970)",
Vortrag, gehalten am 25.01.2017 im Rahmen der Ringvorlesung „Bildung & Herrschaft. Zur Aktualität der Bildungstheorie von Heinz-Joachim Heydorn“ an der Universität Kassel.

"While My Guitar Gently Weeps. Zur Sound-, Groove- und Performancevirtuosität von Pop- und Rock-Gitarristen",
Vortrag, gehalten am 19.11.2016 bei einer Tagung der Gesellschaft für Popularmusikforschung (GfPM) an der Universität Hamburg zum Thema „Schneller, Höher, Lauter. Virtuosität in populären Musiken“.

"Staunen",
Vortrag, gehalten am 05.11.2016 bei den Kasseler Musiktagen.

"'Blame It On The Boogie' – oder: Was macht einen guten Popsong aus?",
Vortrag, gehalten am 14.06.2016 im Rahmenprogramm der Ausstellung „Rock & Pop im Pott. 60 Jahre Musik im Ruhrgebiet“ in der Zeche Zollverein.
Nochmals gehalten am 22.12.2016 im Kolloquium des Instituts für Philosophie der Universität Bremen.

"Sound, Groove, Performance. Musikästhetische Realisierungskategorien zur Charakterisierung populärer Musik",
Vortrag, gehalten am 19.02.2016 auf einer Tagung des Instituts für Philosophie der Universität Kassel zum Thema „Was ist Popmusik?“ (18.-19.02.2016).

"Die Narben der Geschichten. Wilhelm Schapps Geschichtenphilosophie und die Psychoanalyse",

Vortrag, gehalten am 12.07.2015 auf einer Tagung (10.-12.07.2015) der Evangelischen Akademie Hofgeismar zum Thema „‚In Geschichten verstrickt'. Die Geschichtenphilosophie Wilhelm Schapps (1884-1965)".

"Kann das Musikalische in politischer Popmusik politisch sein? Eine musikphilosophische Annäherung",

Vortrag, gehalten am 28.06.2015 bei einer Tagung zum Thema „Pop & Politik" an der Evangelischen Akademie Villigst (Meinerzhagen).

"Organismus und Leiblichkeit bei Hegel",

Vortrag, gehalten am 29.04.2015 bei der „Biophilosophischen Schule" (28.-30.04.2015) in Padova.

"Der popmusikalische Pol",

Vortrag, gehalten am 04.12.2014 auf einem Workshop (04.-05.12.2014) des Instituts für Philosophie der Universität Kassel zum Thema „Philosophie der Popmusik".

"Das Unbewusste im religiösen Bewusstsein. Zur Anthropologie und Psychologie der Religion bei Feuerbach und Freud",

Vortrag, gehalten am 19.10.2014 auf einem Workshop (17.-19.10.2014) der Evangelischen Akademie Hofgeismar zum Thema „Ludwig Feuerbach – Gott als Wesen des Menschen".

"Musikalische und Pädagogische Prozesse. Ein Versuch über ihren strukturellen Zusammenhang",

Vortrag, gehalten am 10.09.2014 auf dem Kongress „V. Seminário Internacional sobre Filosofia e Educação e o I Congresso da Sociedade Brasileira da Filosofia da Educação**:** Racionalidade, amizade e experiência formativa" (10-12.09.2014) an der Universidade de Passo Fundo (Br).

"Musik zwischen Avantgarde und Pop. Zur Aktualität und Reichweite von Adornos Kritik der Popularmusik",

Probevortrag zur Habilitation, gehalten am 05.06.2013 am FB02 der Universität Kassel.

"Die Idee der (universitären) Bildung und ihre ökonomische Deformation. Ein Abgesang",

Vortrag, gehalten am 15.03.2013 an der Universidade de Passo Fundo (Brasilien).
Die portugiesische Übersetzung des Vortrags ist erschienen unter: „A ideia da formação (universitária) e sua deformação econômica: um cântico final" in: Espaço Paedagógico, 20/2013, n. 1, Passo Fundo, S. 175-188.

"Wir sind frei … mehr oder weniger. Zur systematischen Entfaltung von Freiheitsgraden",

Vortrag, gehalten am 21.11.2012 im Rahmen der Ringvorlesung „Die Freiheit des Willens" des Instituts für Philosophie der Universität Kassel.
Erneut gehalten am 20.03.2013 an der Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Faculdade de Filosofia e Ciências Humanas, Programa de Pós-Graduação em Filososofia, Porto Alegre (Brasilien).
Erneut gehalten am 22.03.2013 an der Univers-idade Federal do Ceará, Centro de Humanidades, Departamento de Filosofia, Pós-Graduação em Filosofia, Fortaleza (Brasilien).
Eine portugiesische Übersetzung wird für die Publikation vorbereitet.

"Transkulturelle Kritik der Menschenrechte",

Regard croisé, gehalten am 10.10.2012 auf einer Tagunng zum Thema "Democratie, Pluralisme et Droits de L'homme. Vers une Perspective Transculturelle" in Tunis.

"Kulturindustrie und Musik. Willkommen im 'Haus of Gaga'",

Vortrag, gehalten am 27.01.2012 bei einem Workshop mit dem Thema „Kritische Theorie der Kulturindustrie: ‚Fortzusetzen'" am Institut für Philosophie der Freien Universität zu Berlin.

"Herr Nikolaus & Knecht Ruprecht. Freiheit und Anerkennung in der Gabe",

Vortrag, gehalten am 15.12.2011 im Rahmen der Ringvorlesung des Instituts für Philosophie der Uni Kassel zum Thema: „Einführung in die Philosophie der Wissensformen".

"Spätwerke. Starrköpfe und Ruhelose",

Vortrag, gehalten an der Universität Kassel am 27.03.2011 im Rahmen der Vortragsreihe „soundcheck" des Instituts für Musik der Universität Kassel, begleitet von späten Klavierwerken Franz Liszts (gespielt von Andreas Mühlen).

"Misslungene Hochzeit - die Braut ist tot!? Zum Übergang der Natur in den Geist bei Hegel"

Hauptvortrag, wird gehalten am 01.10.2009 beim V. Internationalen Kongreß der Brasilianischen Hegelgesellschaft zum Thema "Die Braut des Geistes: Natur bei Hegel" in Fortaleza (Br.) (28.09.-02.10.2009)

"Abgründige Freiheit und die Notwendigkeit des Bösen. Eine Auseinandersetzung mit Schellings Freiheitsschrift",

Vortrag, gehalten am 08.07.2009 bei einem Symposion mit dem Thema "Schelling und das Problem der Freiheit" an der Universität Kassel

"'Der Tod der Natur ist das Erwachen des Geistes'. Erläuterungen zu einem scheinbar unzumutbaren Zitat",

Vortrag, gehalten am 02.07.2008 bei einem Symposion zum 70. Geburtstag von PD Dr. Helmut Schneider dem Thema "Anfänge bei Hegel" an der Universität Kassel.

"Vom Kompetenzgerangel zwischen Philosophie und Wissenschaft",

Vortrag, gehalten am 11.07.2007 im "Offenen Wohnzimmer e.V.", Kassel.

"Gestufte Freiheit. Zur systematischen Differenzierung des Freiheitsproblems",

Vortrag, gehalten am 14.06.2007 vor dem Plenum der "Leibniz-Sozietät e.V.", Berlin.

"Westliches und östliches Denken",

Vortrag, gehalten am 09.10.2006 in der "Kasseler Montagsgesellschaft".

"Ihre Exzellenz auf dem Weg von Bologna über PISA nach GATS. Eine Bildungs-Safari",

Vortrag, gehalten am 14.07.2006 auf der Deutsch-Brasilianischen Fachtagung zum Thema "Bildung & Moral", 11.-14.07.2006 an der Universität Kassel.

"China-Qualifikation: Sprachkurs und interkulturelles Lernen. Ein Kasseler Programm und seine Entwicklungen",

Vortrag, gehalten am 03.03.2006 auf der 24. Arbeitstagung des Arbeitskreises der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS) zum Thema

"Mehrsprachigkeit im europäischen Hochschulraum", 02.-04.03.2006 an der Universität Erlangen-Nürnberg.

"Chinesische Alchemie im interkulturellen Kontext",
Vortrag, gehalten am 27.01.2006 im Forum der "Deutschen Gesellschaft für Asiatische Philosophie" (Bochum).

"Über Mörder, Waschfrauen und die gesprengte Sittlichkeit. Drei historische Exkurse zur neuronalen Reduktion des Geistes",
Vortrag, gehalten am 03.12.2005 im Rahmen des "Oswald-von-Nell-Breuning-Symposion 2005" dem Thema "Nanotechnologie, Gentechnik, Hirnforschung – Machbarkeit und Verantwortung", 2. und 3.12.2005 in Rödermark.

"Der gesetzte Unterschied. Anmerkungen zu einem Anfangs-Problem der Hegelschen Logik",
Vortrag, gehalten am 07.07.2005 im Rahmen des Kolloquiums "Der Anfang der Hegelschen Logik" des Instituts für Philosophie der Universität Kassel.

"Willensfreiheit – Eine Illusion?",
Vortrag, gehalten am 12.06.2005 bei der "Kasseler Humanitären Gesellschaft e.V."; nochmals gehalten am 10.10.2005 bei der "Kasseler Montagsgesellschaft".

"Educação a partir da unidimensionalidade: a contribuição de Herbert Marcuse para uma teoria educacional crítica",
Vortrag, gehalten am 13. Und 14.04.2005 im Rahmen der Vortragsreihe "Colóquio Educação e maioridade" an der Universidade de Passo Fundo (Brasilien)

"Níveis de vontade e redes de decisão - Dois modelos e a sua compatibilidade",
Vortrag, gehalten am 04.04.2005 im Rahmen der Veranstaltung "Liberdade e determinismo" an der Pontificia Universidade Católica do Rio Grande do Sul in Porto Alégre (Brasilien)

"Kreativität und Gewohnheit. Eine philosophische Problemskizze",
Vortrag, gehalten am 04.02.2005 auf einem interdisziplinären Symposion des "Instituts für Sport und Sportwissenschaft" der Universität Kassel dem Thema: "Nicht-bewusste Handlungssteuerung im Sport", 4./5.02.2005

"Über Uhren, Takt und Tagesläufe – oder: Warum wir selten richtig ticken",
Vortrag, gehalten am 03.07.2004 bei einem Symposion der Fachrichtung Musik der Universität Kassel dem Thema: "Jetzt. Ein klingendes Musiksymposion zum Thema ‚Zeit'", 02. und 03.07.2004

"Jiminy und die Grillen der Hirnforschung. Anmerkungen zur Idee eines neuronalen Gewissens",
Begleitbeitrag zu 4 Forumsvorträgen, gehalten auf der Interdisziplinären Denkwerkstatt der Evangelischen Akademie Loccum zum Thema: "Wie funktioniert das Gewissen? Annäherungen an Freiheit und Verantwortung im Horizont der Hirnforschung", 18.-20. 06.2004

"Willensstufen und Entscheidungsnetze. Zwei Modelle und ihre Kompatibilität",
Vortrag, gehalten am 12.06. 2004 auf einer interdisziplinären Fachtagung in Kassel dem Thema: "Willensfreiheit als interdisziplinäres Problem", 11. und 12.06.2004

"Hegels Kritik der Induktion und ihre Bedeutung für (s)eine Kritik der Erfahrungswissenschaften",

Vortrag, gehalten auf der Akademie-Tagung des Bistums Mainz in Kooperation der Internationalen Hegel-Gesellschaft zum Thema "Hegels Wissenschaft der Logik. Die Lehre vom Begriff, Urteil und Schluß", 17.-19.10.2003

"Kontingenz und Kreatürlichkeit bei Rosenzweig",

Vortrag, gehalten am 17.01.2003 bei einem Forschungskolloquium der IAG Philosophie dem Thema: "Dimensionen der Kontingenz", 17.01./18.01.2003

"Vetorecht und Straftherapie. Das Freiheits-Dilemma in der Diskussion der Gegenwart",

Vortrag, gehalten am 17.05.2002 im Rahmen des Auswahlverfahrens für die Juniorprofessur für Philosophie in Marburg (Schwerpunkt: "Anthropologie zwischen Biowissenschaft und Kulturforschung").

"Verstand und Lebendigkeit. Anmerkungen zu Hegels zweitem Bewußtsein als solchem",

Vortrag, gehalten am 31.08.2000 auf dem 23. Internationalen-Hegel-Kongreß, 30.08.-02.09.2000 in Zagreb

"Geschichten des Leibes. Philosophie und Leiblichkeit in China und Europa",

Vortrag, gehalten am 29.01.2000 auf dem Symposion des hvv-institut des Hessischen Volkshochschulverbandes dem Thema: "anNäherungen. Die Kunst des Lebens in der asiatischen Kultur am Beispiel von Japan, China und Indien", 28.–30.01.2000

"Möglichkeiten der Philosophie in ihrem Verhältnis zu den empirischen Wissenschaften am Beispiel des 'Hirntod-Problems'",

Impulsreferat, gehalten im Wintersemester 1997/1998 bei einem Kolloquium an der Universität-Gh-Kassel zum Thema: "Möglichkeiten der Philosophie in der Gegenwart".